

## Auseinandersetzung mit Thies Stahl und [BF] Teil 2

Nachdem der Vorstand am 16. Juni 2014 die Funktionsträger über eine Auseinandersetzung mit Thies Stahl und [BF] informiert hatte, wendet sich der Vorstand erneut an die Funktionsträger des DVNLP.

Wie im ersten Schreiben beschrieben geht es um verschiedene Vorwürfe von [BF] gegen Lehrtrainer und Mitglieder des DVNLP (und außerhalb), es geht um Vorwürfe, die Thies Stahl dem Verband gegenüber erhoben hat, und es geht um Vorwürfe von Mitgliedern des DVNLP gegen Thies Stahl und [BF].

Ein Gesprächsangebot vom Vorstand an Thies Stahl wurde von ihm abgelehnt, bzw. nur zu seinen Bedingungen akzeptiert (Gespräch nur zusammen mit [BF]).

Am 24. Juni veröffentlichte [BF] in einem Blog ([http://\[BF\].wordpress.com](http://[BF].wordpress.com)) den gesamten ihr zur Verfügung stehenden Schrift- und Mailverkehr in dieser Auseinandersetzung mit diversen Mitgliedern und teilweise mit dem Vorstand. In den Mails wurden einige Mitglieder namentlich erwähnt, mit zum Teil sehr schwerwiegenden Anschuldigungen. Neben einigen namentlich Genannten hat auch der Vorstand Frau [BF] durch einen Rechtsanwalt aufgefordert, diese Veröffentlichung zurückzunehmen. [BF] ist der Aufforderung nachgekommen. Thies Stahl hatte diese Veröffentlichung von [BF] auf seinen Blogs ebenso beworben. Weiter hat Thies Stahl auf Xing, Facebook und an anderen Stellen die Diskussion mit Anschuldigungen gegen den Verband und den Vorstand weiter vorangetrieben.

[BF] hat schwerwiegende Beschuldigungen gegen mehrere Mitglieder wegen sexuellen Missbrauchs, verschiedener Gewaltdelikte, Drohung, unterlassene Hilfeleistung u.a. erhoben. In einem Schreiben u.a. an uns vom 26. Juni 2014 schreibt sie, sie hätte sich entschieden, alle von ihr erstatteten Anzeigen niederzulegen, da sie, außer ihrer Person, keine Beweise habe.

Für den Verband hat Frau [BF] damit geklärt, dass der Beweis für die von Ihr gemachten Behauptungen und Anschuldigungen nicht geführt werden kann. Der Verband nimmt die „Aufhebung der Anzeigen“ zur Kenntnis. Rechtlich ist die Angelegenheit aus Sicht des Verbandes damit nicht abgeschlossen.

Nach dem jetzigen Stand gibt es zahlreiche gerichtliche Unterlassungsverfügungen sowohl gegen Thies Stahl als auch gegen [BF]. Gegen Frau [BF] ist zudem von der Staatsanwaltschaft Hamburg Anklage wegen übler Nachrede, Verleumdung und anderen Delikten erhoben worden. Gegen Herrn Stahl wird wegen diverser Delikte ermittelt.

Das Kuratorium hat einstimmig beschlossen, ein Ausschlussverfahren gegen Thies Stahl und [BF] wegen Verbandsschädigendes Verhaltens und satzungswidrigem Handelns zu beginnen. Diese Woche wird ein entsprechendes Schreiben an Thies Stahl und [BF] gehen. Die Verfahren werden satzungsgemäß ablaufen (nach § 11), d.h. es wird gewisse Fristen geben und die Möglichkeit der Stellungnahme durch die Betroffenen.

Der Vorstand ist sich der Verdienste von Thies Stahl um das NLP in Deutschland sehr wohl bewusst. Allerdings gilt es nun Schaden vom Verband und vom NLP abzuwenden. Einige Mitglieder haben Austritte gegenüber dem DVNLP erklärt oder angedroht. Die Reputation des DVNLP wird durch die Schritte von Stahl und [BF] gestört.

Thies Stahl hat das NLP in Deutschland mitgeprägt und es zu einem herausragenden Kommunikationsinstrument fortentwickelt. Die einstimmige Entscheidung des Kuratoriums die Mitgliedschaft durch den Verband zu beenden, stellt diese Verdienste nicht in Frage, ist aber die notwendige Konsequenz aus seinem Verhalten der letzten Wochen und Monate, in denen der Verband erheblichen Schaden erlitten hat.

Berlin, 9. Juli 2014

Der Vorstand